

Programm

Claude Debussy (1862–1918)

Sonate g-Moll für Violine und Klavier

Allegro vivo

Intermède. Fantastique et léger

Finale. Très animé

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

**Sonate c-Moll für Violine und Klavier
op.30 nr.2 (25 Minuten)**

Allegro von brio

Adagio cantabile

Scherzo. Allegro

Finale. Allegro

Aila Katalin Krohn Violine

Alexei Petrov Klavier

PAUSE (15 Minuten)

Frank Martin (1890–1974)

Ballade

Philippe Gaubert (1879–1941)

Morceau Symphonique

Leopold Mozart (1719–1787)

Concerto per trombone alto

Allegro

Adagio

Presto

Sigismond Stojowski (1870–1946)

Fantaisie

Marc Jonas Krohn Posaune

Yoko Aoki Klavier



Kurz portrait

Die Oscar und Vera Ritter-Stiftung wurde vom Ehepaar Oscar und Vera Ritter initiiert und am 18.12.1964 vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg als Gemeinnützige Stiftung genehmigt. Stiftungszweck ist die personelle und institutionelle Förderung der Berufsausbildung und Begabtenförderung für Musiker und Komponisten.

Die Stiftung feierte im Jahr 2024 das 60jährige Jubiläum. Seit nun mehr als sechs Jahrzehnten fördert die Stiftung besonders talentierten musikalischen Nachwuchs durch die Bereitstellung von Preisen, die Veranstaltung von Nachwuchskonzerten und die Vergabe von Stipendien an besonders begabte Bewerberinnen und Bewerber. Bisher hat die Stiftung Förderungen in Höhe von mehr als 15 Millionen Euro vergeben und mehr als 2.700 Stipendiaten und Preisträger direkt gefördert. Als Herzstück jeglicher Musikausbildung ist die Kammermusik ein besonderer Förderungsschwerpunkt, jedoch engagiert sich die Stiftung auch für anspruchsvolle U-Musik. Seit 2001 wird der mit 15.000 Euro dotierte RITTER-PREIS einmal jährlich an Interpreten und/oder Komponisten für besonders herausragende Leistungen verliehen.

480. Konzert
Dienstag
8. April
2025
19.30 Uhr
im Miralles Saal

**Oscar und Vera
Ritter-Stiftung**
ritter-stiftung.de




Oscar und Vera
Ritter-Stiftung

In unserer Konzertreihe „Erfolgreiche Stipendiaten“, laden wir Sie herzlich ein zu unserem

480. Konzert

Dienstag

8. April 2025

19.30 Uhr

im Miralles Saal
Mittelweg 42
20148 Hamburg

Aila Katalin Krohn Violine
Alexei Petrov Klavier

Marc Jonas Krohn Posaune
Yoko Aoki Klavier

Der Eintritt ist frei

Bitte beachten Sie, dass aus Brandschutzgründen Jacken sowie Taschen, Rucksäcke etc. größer als DIN A4 an der Garderobe abgegeben werden.

Einlass in den Konzertsaal ist ab 19.00 Uhr.
Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze begrenzt ist.

Konzertprogramme

Werden frühzeitig hinterlegt unter ritter-stiftung.de

Oscar und Vera Ritter-Stiftung

Der Vorstand

Information

Das nächste Konzert in der Reihe „Erfolgreiche Stipendiaten“ wird am 13. Mai 2025 im Miralles Saal stattfinden.

Spendenkonto

der Oscar und Vera Ritter-Stiftung
Deutsche Bank AG
IBAN DE70 2007 0000 0060 6285 00

Aila Katalin Krohn

Aila Katalin Krohn, 2003 in Hamburg geboren, begann mit elf Jahren ihr Jungstudium an der Musikhochschule Lübeck und setzt seit 2020 ihr Bachelor-Studium bei Prof. Tanja Becker-Bender an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg fort. Seit ihrem achten Lebensjahr ist sie regelmäßig Erste Preisträgerin bei „Jugend musiziert“ und gewann zahlreiche erste Bundespreise sowie Sonderpreise, u.a. von der Deutschen Stiftung Musikleben und dem NDR Elbphilharmonie Orchester. Aila war Konzertmeisterin des Albert Schweitzer Jugendorchesters, Mitglied im NDR Jugendsinfonieorchester und der Hamburger Camerata. Sie nahm an Meisterkursen bei Christian Tetzlaff, Sophia Jaffe und anderen teil und ist seit 2017 Stipendiatin der Oscar und Vera Ritter-Stiftung.

Alexei Petrov

Alexei Petrov absolvierte seine Ausbildung an der belarussischen Staatlichen Musikakademie unter der Leitung von Valentina Rachlenko und setzte seine Studien ab 2001 an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin bei Georg Sava fort. Er konnte in zahlreichen Wettbewerben Erfolge verbuchen, darunter den 1. Preis beim nationalen Chopin-Wettbewerb im Jahr 1996 sowie den 2. Preis beim internationalen Wettbewerb „Citta di Trani“ in Italien im Jahr 1997. Darüber hinaus gibt er regelmäßig Solorecitals und tritt als Solist mit verschiedenen Orchestern im In- und Ausland auf, unter anderem in Städten wie Berlin, Hamburg, Warschau, Moskau, Paris und Madrid. 2018 wurde er in Weißrussland als „Künstler des Jahres“ ausgezeichnet. Seit 2024 ist Alexei Petrov als Dozent an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg tätig.

Marc Jonas Krohn

Marc Jonas begann im Alter von sieben Jahren mit dem Posaunenunterricht. Im Jahr 2009 konnte er sich einen Platz in der Hans Kauffmann Stiftung erspielen. Mit 12 Jahren wurde er Jungstudent an der Musikhochschule Lübeck. Von 2019 bis 2020 setzte er seine Ausbildung als Jungstudent an der Hochschule für Musik und Theater Rostock bei Prof. Jamie Williams fort. Anschließend studierte er von 2020 bis 2024 an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover bei Prof. Jonas Bylund. Seit dem Wintersemester 2024/25 ist er an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg bei Prof. Stefan Geiger eingeschrieben.

Zusätzlich erhielt Marc Jonas Unterricht von renommierten Lehrern wie Christian Lindberg, Lars Karlin, Louise Pollock, Tomer Maschkowski und Stefan Schulz. Er ist mehrfacher 1. Bundespreisträger beim Wettbewerb „Jugend musiziert“, Preisträger des Positively Brass Solo Wettbewerbs und nahm erfolgreich am ARD-Wettbewerb sowie am Internationalen Instrumentalwettbewerb in Markneukirchen teil. Seit dem Sommersemester 2017 ist Marc Jonas Krohn Stipendiat der Oscar und Vera Ritter-Stiftung.

Yoko Aoki

Yoko Aoki wurde in Japan geboren und verbrachte ihre Kindheit in Singapur und den USA, wo sie an zahlreichen Wettbewerben teilnahm und Erfolge feierte. Im Alter von 15 Jahren kehrte sie nach Japan zurück, um in Tokio an der Toho High School of Music zu studieren. Anschließend setzte sie ihre Ausbildung am Toho-Gakuen College of Music fort, wo sie ihren Bachelor-Abschluss erlangte. Mit 22 Jahren zog Yoko Aoki nach Deutschland, um bei Prof. Volker Banfield an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg zu studieren, wo sie ihr Konzertexamen mit Auszeichnung ablegte. Bereits während ihres Studiums sammelte sie Erfahrung als Korrepetitorin für die Posaunenklasse sowie für weitere Instrumente. Seit 2006 ist sie als Korrepetitorin an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg tätig.